

Beschluss-Vorlage 2016/0403 zur Sitzung am 13.12.2016
des STADTRATES

TOP 4

öffentlich

Betreff: Jahresabschluss 2013 der Stadt Germering;
Feststellung gemäß Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO)

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u>	<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u>	<u>Folgekosten</u>
Euro	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		lfd. jährl.
Euro	Euro	Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2016	im Investitions-HH 2016	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben
--	----------------------------	-------------	---

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört hat zugestimmt hat nicht zugestimmt

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die örtliche Prüfung am 19.02.2013, 11.06.2013, 10.09.2013, 14.11.2013, 08.04.2014 sowie am 24.11.2016 vollzogen.

Der Jahresabschluss 2013 wurde dem Stadtrat am 07.06.2016 zur Kenntnisnahme vorgelegt und am 24.11.2016 von den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses örtlich geprüft.

Über die örtlichen Prüfungen des Rechnungsprüfungsausschusses wurden Niederschriften erstellt.

Nachrichtlich wird mitgeteilt, dass die Jahresabschlüsse 2010 bis 2013 zwischenzeitlich vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (BKPV) geprüft wurden. Ein abschließender Prüfbericht liegt der Verwaltung vor (Teilbericht 1 liegt im Original vor, Teilbericht 2 als Entwurf). Insgesamt ergaben sich in Bezug auf das Rechnungswesen aber keine wesentlichen, grundlegenden Feststellungen. Ein konsolidierter Jahresabschluss ist – nach beantragter Fristverlängerung bei der Rechtsaufsicht im Landratsamt Fürstfeldbruck – erst ab 01.01.2017 erforderlich.

Die **Bilanzsumme zum 31.12.2013** erhöht sich von 179.726.133,58 Euro um rd. 4,40 % auf **187.626.567,82 Euro**.

Das **Eigenkapital zum 31.12.2013** steigt um rd. 1,41 % von 88.921.999,52 Euro auf **90.174.231,44 Euro** (Eigenkapitalquote von 48,06 %).

Die **Ergebnisrechnung 2013** schließt mit einem **Überschuss von 1.252.231,92 Euro**. Dies entspricht einer Verschlechterung gegenüber dem Ansatz (1.908.350,00 Euro) von 656.118,08 Euro bzw. 34,38 %. Ein Grund hierfür ist ein um rd. 1,15 Mio Euro erhöhter Nettoaufwand für Abschreibungen bzw. Auflösung von Sonderposten (3.650.855,72 Euro / netto) gegenüber dem Ansatz (2.500.000 Euro / netto).

Die **Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit** schließt mit einem **Überschuss von 6.595.553,50 Euro** (Ansatz: 4.398.350 Euro).

In der **Finanzrechnung aus Investitionstätigkeit** ergibt sich ein geringerer Finanzbedarf (**3.635.580,91 Euro** / Ansatz: 8.347.050 Euro). Dies ist vor allem durch Verschiebungen von Investitionen in die Folgejahre bedingt (z.B. Generalsanierung Kerschensteinerschule und Theresen-Grundschule, Neubau des Kindergartens Kleiner Muck, Erwerb bzw. Bau von Obdachlosenunterkünften, Verschiebungen beim Straßenbauprogramm, Planung und Bau von öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen sowie Investitionszuschüsse für die Schaffung von Kinderbetreuungseinrichtungen, für das SVG Vereinsheim und das Hallenbad).

Insgesamt (**laufend und investiv**) ergibt sich damit ein **Finanzüberschuss von 2.959.972,59 Euro**.

Die **Finanzrechnung aus Finanzierungstätigkeit** schließt mit einem Finanzbedarf von **746.823,02 Euro**. Kredite wurden 2013 nicht aufgenommen; Umschuldungen fielen in Höhe von 2.186.428,73 Euro an. Die Tilgungen für Kredite lagen in 2013 bei insgesamt 725.253,02 Euro.

Insgesamt verbleibt ein **Stand bei den liquiden Mitteln** zum 31.12.2012 in Höhe von **11.992.458,64 Euro** (inklusive nicht haushaltswirksamer Vorgänge wie durchlaufende Posten, Verwahrgelder u. ä. in Höhe von – 162.078,74 Euro) gegenüber einem Anfangsbestand von 9.956.826,21 Euro.

Lt. Rechnung erfolgt damit **keine Entnahme liquider Mittel, sondern eine Zuführung in Höhe von rd. 2,04 Mio Euro**.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss 2013 der Stadt Germering auf Grund der örtlichen Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss in den Jahren 2013 – 2016 gem. Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO) fest.

Der bilanzielle Überschuss in Höhe von 1.252.231,92 Euro (2010: 8.405,98 Euro / 2011: 1.376.821,60 Euro / 2012: 540.427,97 Euro) ist auf neue Rechnung vorzutragen und entsprechend in der Ergebnisrücklage auszuweisen.

René Mroncz / Markus Sperber

genehmigt OB

Bilanz zum 31.12.2013; Ergebnisrechnung 2013; Finanzrechnung 2013